

VG WORT

VERWERTUNGSGESELLSCHAFT WORT Untere Weidenstraße 5, 81543 München

Bekanntmachung über die Festsetzung eines Tarifs und einer Tarifstaffelung

Aufgrund § 38 des Verwertungsgesellschaftengesetzes (VGG) wird folgendes bekannt gegeben:

Papierpressespiegel

Die angemessene Vergütung im Sinne von § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urheberrechtsgesetzes beträgt ab 1. Januar 2020 je vervielfältigte DIN-A-4-Seite 5,95 Cent, wobei für den Umfang die Größe der ursprünglichen Zeitungsveröffentlichung maßgebend ist. Für Gesamtvertragspartner gelten die im Gesamtvertrag vereinbarten Tarife.

Der bisherige Tarif, veröffentlicht am 4. Dezember 2017, wird hiermit aufgehoben.

Elektronische Pressespiegel

Die angemessene Vergütung im Sinne von § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urheberrechtsgesetzes berechnet sich ab 1. Januar 2020 nach folgender Tarifstaffelung:

(A1)	1,50 € pro Artikel		für	bis zu	30 RNn
(A2)	1,61 € pro Artikel		für	31 bis	60 RNn
(B)	2,71 Ct pro A. und RN	plus 0,27 Ct/A/GN	bei	61 bis	100 RNn
(C)	2,43 Ct pro A. und RN	plus 0,24 Ct/A/GN	bei	101 bis	250 RNn
(D)	2,18 Ct pro A. und RN	plus 0,22 Ct/A/GN	bei	251 bis	500 RNn
(E)	1,89 Ct pro A. und RN	plus 0,19 Ct/A/GN	bei	501 bis	1000 RNn
(F)	1,50 Ct pro A. und RN	plus 0,15 Ct/A/GN	bei	1001 bis	2000 RNn
(G)	1,07 Ct pro A. und RN	plus 0,11 Ct/A/GN	bei	mehr als	2000 RNn

Erläuterungen:

A. = Artikel; RN = Regelnutzer; GN = Gelegenheitsnutzer

Voraussetzung für die Anwendung von § 49 des Urheberrechtsgesetzes ist, dass der elektronisch übermittelte Pressespiegel nur betriebs- oder behördenintern und nur in einer Form zugänglich gemacht wird, die sich im Falle der Speicherung nicht zu einer Volltextrecherche eignet.

Die bisherige Tarifstaffelung, veröffentlicht am 4. Dezember 2017, wird hiermit aufgehoben.

München, 2. Dezember 2019

Der Vorstand